

Geotop des Monats Februar 2021



Beschreibung:

In der Jurazeit vor 100 Millionen Jahren lag der Osnabrücker Raum an einer Küste. Die Gesteinsschicht, auf der wir heute die Fährten finden, war damals ein von Wellen überspülter Sandstrand. Eine Herde langhalsiger Saurier zog über diese schlammige Ebene. Mindestens neun Tiere waren es, einige davon sehr groß. Auch zwei Raubsaurier hinterließen ihre dreizehigen Fußabdrücke, bevor die Sonne das Ganze trocknen konnte. Feiner Sand füllte später die verfestigten Abdrücke und begrub die ganze Schicht unter sich. Viele weitere Schichten lagern sich später über der Fährtenplatte ab. So wurde sie schließlich zu hartem Fels. Millionen Jahre später hoben gewaltige Bewegungen in der Erdkruste das Gebiet an und die Schichten wurden steil gestellt. Es war die Geburtsstunde des Wiehengebirges. Als im Jahre 1921 ein Geologe einen Steinbruch bei Barkhausen besuchte, entdeckte er die Fährten und ließ eine größere Fläche freilegen. 1982 wurde der Steinbruch unter Naturschutz gestellt. Seit 2000 schützt ein Glasdach die Fährtenplatte und Modelle der Saurier ergänzen das urzeitliche Ensemble. Quelle: (Text, gekürzt & Foto: UNESCO Global Geopark Terra.vita).

Landkreis:

Osnabrück

Ort:

Barkhausen

Koordinaten:

52.27879/8.41408